

Art.-Nr. 11604

Fahrradträger CROW 1



Inhalt

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
2.	Lieferumfang	2
3.	Spezifikationen	2
4.	Sicherheitshinweise	2
5.	Bedienungsanleitung	3
5.1.1	Montage des U-Bügels	3
5.1.2	Montage des Kennzeichenhalters	4
5.1.3	Montage des Spannhebels	5
5.2	Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung	5
5.3	Auseinanderklappen des Fahrradträgers	6
5.4	Montage der kurzen Spanngurte	6
5.5	Montage der Fahrräder auf dem Heckträger	7
5.6	Abklappmechanismus	7
5.7	Zusammenklappen des Fahrradträgers	7
6.	Wartung und Pflege	8
7.	Tipps und Tricks	8
7.1	Kontaktbelegung des 13-poligen Steckers	8
7.2	Öffnen 13-poligen Steckers	8
7.3	Wechseln der Glühlampen	8
8.	Hinweise zum Umweltschutz	9
9.	Kontaktinformationen	9

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Fahrradträger wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von einem Fahrrad vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. Lieferumfang

1 x Fahrradträger, vormontiert	1 x Spannhebel
1 x U-Bügel mit Rahmenhalter	3 x kurze Spanngurte
2 x Schnellspannhebel	1 x Sicherheitsgurt
2 x Inbusschraube M8 x 80	1 x Vorhängeschloß mit Schlüsseln
2 x Schraubengehäuse	1 x Gebrauchsanleitung
2 x Mutter M8	1 x Zulassungspapiere
1 x Kennzeichenhalter	

3. Spezifikationen

Dimensionen:	36 x 118 x 68 [cm]	zusammengeklappt:	71 x 64 x 25 [cm]
Gewicht:	10,8 kg	Elektroanschluß:	13-polig
Nutzlast:	30 kg	D-Wert:	7,6 kN
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	130 km/h		

4. Sicherheitshinweise



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

- Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrrads

- Das Fahren ohne Sicherheitsgurt kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um das Fahrrad und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrads.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger

- Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.
- Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

- Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

- Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

- Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Nehmen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder dem Fahrrad entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Päcktaschen vom Fahrrad.
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.
- Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.
- Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

5. Bedienungsanleitung

5.1 Komplettierung des Fahrradträgers

Der Fahrradträger muss noch komplettiert werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1.1 Montage des U-Bügels

- 1 Inbusschraube
- 2 Schraubengehäuse
- 3 Schnellspannhebel
- 4 Mutter
- 5 U-Bügel mit Rahmenhalter

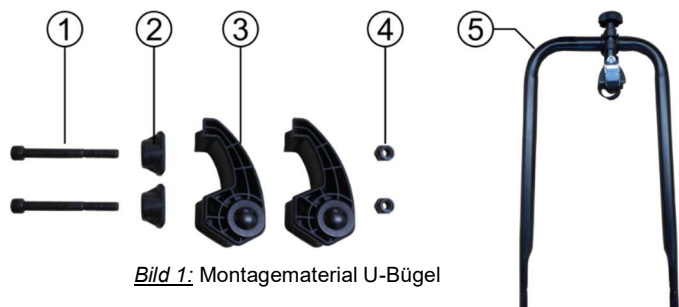


Bild 1: Montagematerial U-Bügel



Der U-Bügel wird am unteren Ende ca. 5 cm breiter als die Aufnahmen ausgeliefert, d. h. die Rohre sind in losem Zustand nicht parallel. Bei der Montage müssen die Rohrenden stark zusammengedrückt werden. Der Zweck der Vorspannung ist, der U-Bügel kann „klapperfrei“ für ein platzsparendes Verstauen umgelegt werden.

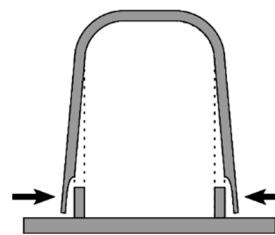


Bild 2: Vorspannung U-Bügel

Setzen Sie den U-Bügel (5) auf die Befestigungshülsen des Fahrradträgers und befestigen Sie ihn mit den Inbusschrauben (1), Schraubengehäusen (2), Schnellspannhebeln (3) und Muttern (4), wie auf dem *Bild 3* dargestellt.



Bild 3: Befestigung U-Bügel

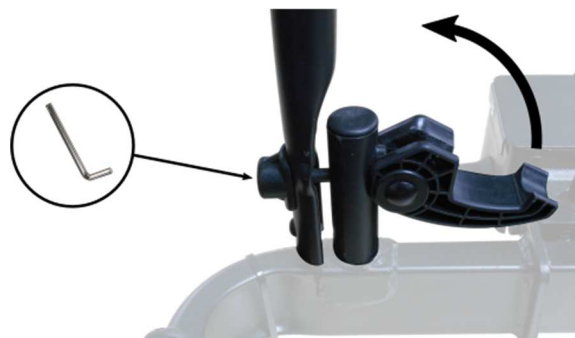


Bild 4: U-Bügel verriegeln

Richten Sie den U-Bügel aus und klappen Sie die Schnellspannhebel nach oben (*Bild 4*). Ziehen Sie die Inbusschraube soweit fest, dass der U-Bügel fest und spielfrei sitzt. Achten Sie darauf, dass sich der U-Bügel noch öffnen lässt. Diese Einstellarbeit kann mehrere Versuche erfordern.

5.1.2 Montage des Kennzeichenhalters



Bild 5: Kennzeichenhalter

Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben aus dem hinteren Querträger des Fahrradträgers heraus. Setzen Sie die Schrauben in den Kennzeichenhalter ein und schrauben Sie ihn am Fahrradträger fest, wie in *Bild 6* dargestellt. Achten Sie darauf, dass das Kennzeichen mittig und auf gleicher Höhe wie die Kennzeichenbeleuchtung ist.

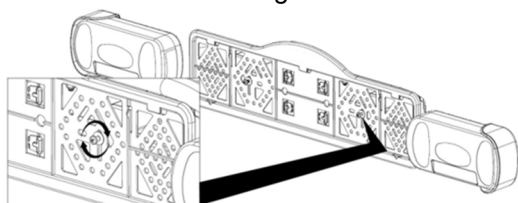


Bild 6: Montage Kennzeichenhalter

Die Montageclips (6) für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen (7) um das Kennzeichen zu befestigen.

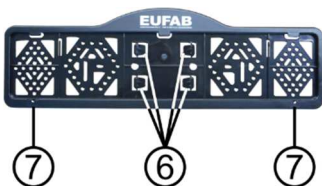


Bild 7: Montage des Kennzeichens

5.1.3 Montage des Spannhebels

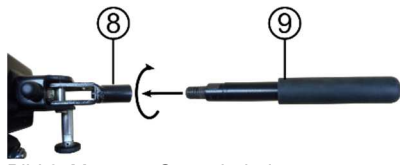


Bild 8: Montage Spannhebel

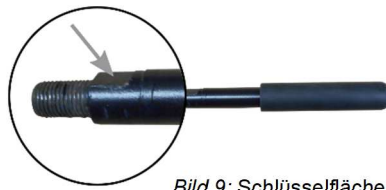


Bild 9: Schlüsselfläche

Schrauben Sie den Spannhebel (9) in die Spannhebelaufnahme (8) des Schnellverschlusses. Drehen Sie das Gewinde ganz in die Aufnahme hinein und ziehen Sie die Spannhebelverlängerung mit einem Schraubenschlüssel fest (der Spannhebel besitzt eine Schlüsselfläche mit der Schlüsselweite 17, siehe Bild 9).

5.2 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung

Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Lack von der Kupplungskugel.

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschlusssystem vertraut.

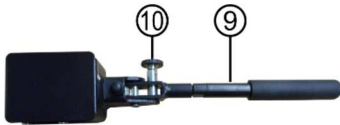


Bild 10: Schnellverschluss

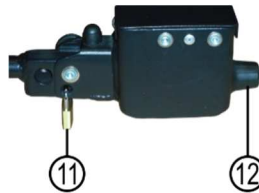


Bild 11: Vorhängeschloß/Schutzkappe

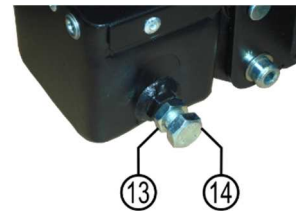


Bild 12: Einstellschraube

Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Spannhebel (9). Durch die Betätigung des Hebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens (10) und des Vorhängeschlosses (11) kann der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen werden.



Das Vorhängeschloß ist immer erforderlich beim Einsatz des Fahrradträgers. Der Fahrradträger darf nur verwendet werden, wenn das Vorhängeschloß korrekt eingesetzt und abgeschlossen ist. Das Schloß ist sicherheitsrelevant.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an.

Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Spannhebels.

Setzen Sie den Träger von oben, waagrecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Hebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen läßt). Ist dies nicht der Fall, muß der Schnellverschluss nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe (12) der Einstellschraube (14). Lösen Sie die Kontermutter (13) der Einstellschraube und drehen Sie nun die Stellschraube am Schnellverschluss eine viertel Umdrehung herein. Ziehen Sie die Kontermutter danach wieder fest.

Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.



Achtung: Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen lässt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

5.3 Auseinanderklappen des Fahrradträgers

Um den Fahrradträger auseinander zu klappen, beginnen Sie mit dem Ausschwenken der Rückleuchten. Schwenken Sie den Leuchtenträger ganz aus (Bild 12) bis er spürbar einrastet. Der Leuchtenträger ist jetzt gegen ein Einklappen gesichert.

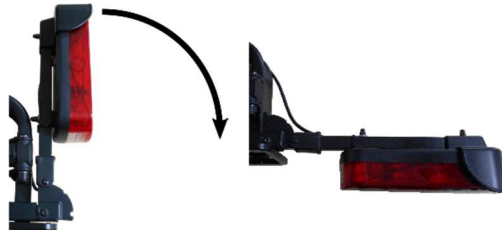


Bild 13: Leuchtenträger ausschwenken

Klappen Sie den Fahrradträger, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, auseinander.



Bild 14: U-Bügel aufrichten



Bild 15: Ausklappen der rechten Rückleuchte



Bild 16: Ausklappen der linken Rückleuchte



Bild 17: Ausklappen der rechten Radschiene



Bild 18: Ausklappen der linken Radschiene

5.4 Montage der kurzen Spanngurte



Bild 19: 3 x kurzer Spanngurt



Bild 20: Montage der kurzen Spanngurte

Schieben Sie die kurzen Spanngurte von innen nach außen unter dem Radhalter herum und dann wieder von außen nach innen durch die Langlöcher des Radhalters (siehe *Bild 20*). Für das Hinterrad des Fahrrads benutzen Sie das mittlere Langloch des Radhalters, für das Vorderrad die beiden äußeren Langlöcher (zwei Spanngurte gegen Verdrehen des Vorderrades).

5.5 Montage der Fahrräder auf dem Heckträger

Das Fahrrad wird in die Fahrradschiene gestellt und mit dem Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu wird die mit dem Spanngurt versehene Seite des Rahmenhalters am Fahrradrahmen befestigt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die kurzen Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen. Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen mit zwei kleinen Spanngurten gesichert werden (*Bild 21*). Sichern Sie nun das Fahrrad mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch den Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an. (siehe *Bild 22*)



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.



Bild 21: Spanngurte Vorderrad



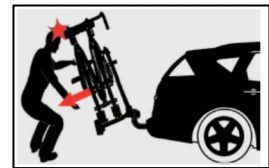
Bild 22: Sicherheitsgurt

Sicherheitsgurt

5.6 Abklappmechanismus



Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel oder das Fahrrad fest, damit der Träger nicht schlagartig abklappen kann. (**Verletzungsgefahr**)



Um den Kofferraum zu öffnen, können Sie den Fahrradträger abklappen, auch wenn ein Fahrrad montiert ist.

Drücken Sie mit einer Hand den Entriegelungshebel des Abklappmechanismus herunter (*Bild 23*), mit der anderen Hand halten Sie das Fahrrad oder den U-Bügel fest. Nach dem Entriegeln klappen Sie vorsichtig den Fahrradträger ab.



Bild 23: Abklappmechanismus

Beim Hochklappen achten Sie darauf, dass der Mechanismus frei ist und nichts eingeklemmt wird. Stellen Sie sicher, dass der Abklappmechanismus vollständig eingerastet ist bevor Sie losfahren.

5.7 Zusammenklappen des Fahrradträgers

Klappen Sie zuerst die Radschienen zurück auf den Trägertisch. Schieben Sie die Verriegelung der Rückleuchte (Position 1 in *Bild 24*) nach außen, schwenken Sie dann den Leuchenträger zurück (Position 2 in *Bild 24*). Auf der anderen Trägerseite verfahren Sie entsprechend.

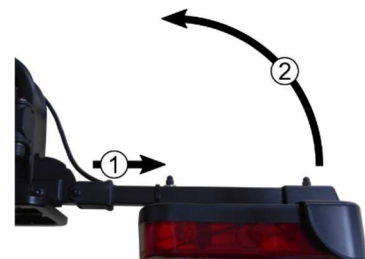


Bild 24: Einklappen der Rückleuchte

Um den Fahrradträger möglichst flach zu verstauen, können Sie noch den U-Bügel herunterklappen. Lösen Sie dazu die beiden Schnellspannhebel (*Bild 25*), sodass sich der U-Bügel sich aus der Verriegelung löst (*Bild 26*). Jetzt können Sie den U-Bügel auf den Trägertisch herunterklappen (*Bild 27*).



Bild 25: Schnellspannhebel lösen

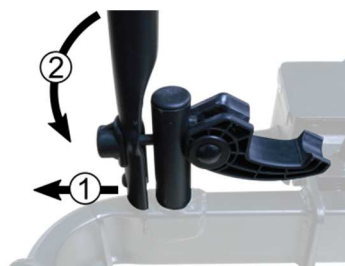


Bild 26: U-Bügel entriegeln und umklappen



Bild 27: U-Bügel umgeklappt

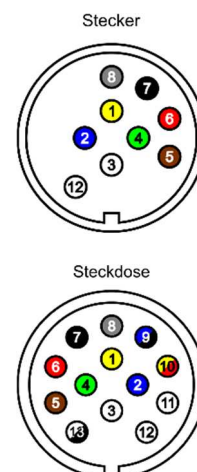
6. Wartung und Pflege

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. Tipps und Tricks

7.1 Kontaktbelegung des 13-poligen Steckers

Blinker, links	Pin 1, L	gelb	
Nebelschlussleuchte	Pin 2, 54G	blau	
Masse für Kontakt 1 – 8	Pin 3, 31	weiß	
Blinker, rechts	Pin 4, R	grün	
rechte Schlussleuchte (inkl. Begrenzungsleuchte)	Pin 5, 58R	schwarz	
Bremsleuchte	Pin 6, 54	rot	
linke Schlussleuchte (inkl. Begrenzungsleuchte)	Pin 7, 58L	braun	
Rückfahrcheinwerfer	Pin 8	grau	
Dauerstrom (Dauerplus)	Pin 9 nicht belegt	braun/blau	
Ladeleitung	Pin 10 nicht belegt	gelb/rot	
Ladeleitung -/ Masse (für Batterie im Anhänger)	Pin 11 nicht belegt		
Steuerleitung Anhängererkennung (AE) gegen Masse Pin 3 im Anhänger	Pin 12		
Masse für Kontakt (Stromversorgung)	Pin 13 nicht belegt	weiß/schwarz	



7.2 Öffnen 13-poligen Steckers

Schrauben Sie die Überwurfmutter des Steckers ab. Hebeln Sie mit einem kleinen Schraubendreher das Gehäuse hinter dem Teller für die Steckdosenklappe auseinander.

7.3 Wechseln der Glühlampen

Benötigtes Werkzeug: Schraubendreher Größe PH1. Drehen Sie die Kreuzschlitzschrauben der Lichtscheibe heraus und nehmen Sie die Lichtscheibe ab. Drücken Sie die auszuwechselnde Glühlampe leicht in die Fassung und drehen Sie sie dann um eine viertel Umdrehung. Nehmen Sie jetzt die Glühlampe aus der Fassung heraus. Setzen Sie die neue Glühlampe entsprechen ein.

Liste der Glühlampen:

Brems- / Rücklicht:	12 V 21/5 W	BAY15d
Blinker:	12 V 21W	BAU15S orange
Nebelschlußleuchte:	12 V 21W	BA15S
Rückfahrlicht:	12 V 21W	BA15S
Kennzeichenbeleuchtung:	12 V 5W	SV8,5 11 x 38 (Soffitte)

8. Hinweise zum Umweltschutz



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreter hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

9. Kontaktinformationen

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107

42115 Wuppertal

Deutschland

Telefon: +49 (0)202 42 92 83 0

Telefax: +49 (0)202 42 92 83 160

Internet: www.eal-vertrieb.de

E-Mail: info@eal-vertrieb.com